



## **Das biografische Gespräch Grundlagen und Methoden der Biografiearbeit von Menschen mit Behinderung**

– Fortbildung in zwei Modulen –

Das biografische Gespräch wird in der Begleitung von Menschen mit Behinderung zukünftig eine immer größere Bedeutung erlangen. Viele Menschen mit Behinderung sind auf Unterstützung angewiesen, wenn es darum geht, ihre Lebensgeschichte zu erinnern, zu betrachten, zu besprechen und – wenn gewünscht – etwas davon in Wort und Bild zu dokumentieren. Biografiearbeit ist immer auch Zukunftsarbeit. So können Menschen mit Behinderung in Gesprächen mit einem aufmerksamen und einfühlsamen Zuhörenden Antworten auf ihre Zukunftsfragen finden.

### **Inhalte des Seminars**

- Sie beschäftigen sich in zwei Modulen mit den Grundlagen und Methoden der Biografiearbeit.
- Sie lernen Methoden kennen, die insbesondere für Menschen mit Behinderung geeignet sind. Sie erarbeiten sich diese Methoden in Einzelarbeit und wenden diese in Gruppenarbeit an. Dabei nehmen Sie nacheinander die Rolle des Klienten und des unterstützenden Gesprächspartners ein.
- Sie lernen gute Beispiele aus der Praxis für «Biografiearbeit Am Bruckwald» kennen.
- Die Grundlagenarbeit findet vorwiegend als Selbststudium vor und zwischen den jeweiligen Modulen statt. Sie erhalten dazu ein Skript (Arbeitszeit ca. 2 x 4 Stunden).
- Sie werden ermutigt, ausgewählte Methoden der Biografiearbeit zwischen dem ersten und zweiten Modul in Ihrem persönlichen Umfeld bzw. in Ihrer Berufspraxis ühend anzuwenden. Ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und offenen Fragen werden im zweiten Modul aufgegriffen.

### **Zielgruppe und Voraussetzungen**

- Sie arbeiten in der anthroposophischen Heilpädagogik oder Sozialtherapie.
- Sie sind bereit, die Methoden der Biografiearbeit an Beispielen des eigenen Lebens in Einzel- und Gruppenarbeit zu erarbeiten.

### **Termine**

- Modul 1: 21.–23. Januar 2021
- Modul 2: 25.–27. Februar 2021

### **Arbeitszeiten**

- Do: 17–21 Uhr, Fr: 9–18 Uhr, Sa: 9–15 Uhr
- Pausen nach Bedarf und Vereinbarung

## **Veranstaltungsort**

- Im Glashaus am Goetheanum in Dornach bei Basel/Schweiz. Hier finden Sie alle Informationen rund ums Goetheanum, inklusive Übernachtungsmöglichkeiten und eine Anfahrtsbeschreibung:  
[www.goetheanum.org/besuchen/besucherinformationen-und-oeffnungszeiten](http://www.goetheanum.org/besuchen/besucherinformationen-und-oeffnungszeiten)

## **Sprache**

- Deutsch

## **Anzahl Teilnehmende**

- max. 15 Teilnehmende

## **Referent**

- Hein Kistner, Dipl. Heilpädagoge, Biografieberater, Dozent in der Akademie Anthroposozial. [www.hein-kistner.de](http://www.hein-kistner.de). Er hat im Jahr 2010 in der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Am Bruckwald die Praxis für Biografiearbeit gegründet. Er richtet die Biografiearbeit auf die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung aus und entwickelt Angebote für Menschen mit schweren Behinderungen.

## **Literatur**

- Die Methoden, welche in der Fortbildung vorgestellt und eingeübt werden, finden Sie in: Kistner (2018): LebensWege. Biografiearbeit von Menschen mit Behinderung.

## **Teilnahmegebühr mit Verpflegung und Zahlungsbedingungen**

- 390.- € für beide Module, inkl. Materialkosten und Mittagessen am Freitag. Im Weiteren steht die Cafeteria des Goetheanum für die Pausenverpflegung zur Verfügung.
- Die Teilnahmegebühr ist nach Eingang der Rechnung vor dem 1. Modul zu zahlen.

## **Anmeldung**

- Bitte melden Sie sich beim Anthroposophic Council for Inclusive Social Development formlos unter [info@inclusivesocial.org](mailto:info@inclusivesocial.org) an.
- Nach Ihrer Anmeldung wird Herr Kistner Kontakt mit Ihnen aufnehmen, um das Fortbildungsangebot auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abstimmen zu können.